

PP 9320 Arbon  
 Telefon 071 440 18 30  
 Telefax 071 440 18 70  
 www.felix-arbon.ch  
 felix@mediarbon.ch  
 Auflage: 12 250  
 17. Jahrgang

# felix.

 **Spitex**  
**Stadt und Land**

**...alles aus  
 einer Hand!**

Unsere Filiale in Ihrer Region  
 Telefon 071 460 16 66  
[www.homecare.ch](http://www.homecare.ch)

15. April 2016

## Der neue Sozialdienstchef



6

Ex-Spitzenvolleyballer Lukas Feierabend will jetzt für Arbon punkten



3

Politischer Senkrechtstarter



5

Primarschule im Wandel



8

Segeln lernen bei «Lobster»



13

«Huki» verwöhnt Fleischtiger

## MB Küchen & Bäder



**Tag der offenen Tür**  
am Sonntag, 17. April 2016  
11.00–16.00 Uhr

Grosse **NOLFF**  
Bademöbel Aktion!

Friedenstrasse 6 | 9320 Arbon | Tel. 071 447 80 10  
www.mb-kuechen-baeder.ch



**Balance**

Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin

Mit Akupunktur erfolgreich den Heuschnupfen behandeln

Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin in Arbon  
Tel: 071 440 08 13 (Vor Anmeldung erwünscht)

Luzia Bilgeri Dipl. Naturheilpraktikerin TCM • Friedenstrasse 7 • 9320 • Arbon • im alten Postgebäude  
(anerkannt von den Krankenkassen Zusatzversicherungen)

## Frühlingsausstellung

Sa/So, 16./17. April 2016

**11% Rabatt** auf das ganze Sortiment

**plus 5% Spezialrabatt**

3. Familien-Töggeli-Turnier (4 gegen 4)

Frühlingsneuheiten: Grosses Schnäpplizelt mit stark reduzierten Preisen!

Grosse Festwirtschaft mit Grillspezialitäten

Grosses Angebot an Fitnessbekleidung für jede Grösse und jedes Alter

Die neue Dakine Kollektion Sommer 2016 ist hier!

**paddy sport**  
arbon

Paddy's Sport AG  
Salwiesenstrasse 10  
9320 Arbon  
Telefon 071 440 41 42  
www.paddysport.ch

**AKTION**

**Apfelsaft hell**

**Fifty Fifty**

**Shorley**

**1.5 Liter**  
(30 Rp. günstiger vom 4.–23. April)

**MÖHL GETRÄNKE-MARKT**

Apfel- und Fruchtsäfte • vergorene Apfelsäfte • Mineralwasser • Süssgetränke  
12 Schweizer Biermarken • ausländische Biere • Wein und Spirituosen  
Mosterrei Möhl AG, St.Gallerstr. 213, 9320 Arbon, Tel. 071 447 40 74

## AKTUELL

Thurgauer Grossratswahlen

### Die 27 gewählten Kantonsräte im Bezirk

Folgende 27 Personen wurden am vergangenen Wahlwochenende im Bezirk Arbon in den Grossen Rat gewählt:

#### • SVP (31,9%)

Diana Gutjahr 4321  
Martin Salvisberg 4122  
Stephan Tobler 3986  
Andrea Vonlanthen 3431  
Urs Martin 3336  
Walter Knöpfli 3275  
Konrad Brühwiler 2986  
Jürg Wiesli 2760  
Egon Scherrer 2704

#### • FDP (16,6%)

Viktor Gschwend 3842  
Daniel Eugster 3645  
David H. Bon 3481  
Brigitte Kaufmann 3479

#### • SP (14,7%)

Aliye Gül-Agir 2194  
Inge Abegglen 2036  
Jakob Auer 1911  
Verena Marti-Högger 1695

#### • CVP (12,1%)

Norbert Senn 2904  
Käthi Zürcher 1945  
Patrick Hug 1892  
Dominik Diezi 1569

#### • GP (8,0%)

Didi Feuerle 2534  
Joe Brägger 2173

#### • EDU (5,7%)

Daniel Frischknecht 1613

#### • EVP (4,9%)

Doris Günter 1581

#### • GLP (3,6%)

Hans Peter Heeb 1030

#### • BDP (3,0%)

Alban Imeri 1049

Die Wahlbeteiligung im Kanton betrug 30,4 Prozent (2012: 30,8 Prozent). Im Bezirk Arbon betrug die Wahlbeteiligung 29,4 Prozent.

Details zu den Resultaten der fünf Bezirke finden sich unter der Internetadresse [www.tg.ch](http://www.tg.ch).

Berufsrichter, Kirchenpräsident, Stadtparlamentarier, Familienvater

## Jetzt packt Dominik Diezi auch als Kantonsrat an



Dominik Diezi in seinem Daheim in Stachen: «Ich will meine Talente auch für die Gesellschaft einsetzen.»

Er sorgte für die Wahlüberraschung am letzten Sonntag: Der 42-jährige Stachener Dominik Diezi schaffte im ersten Anlauf die Wahl in den Thurgauer Grossen Rat. «Mit meiner Wahl habe ich nicht gerechnet», sagt der politische Senkrechstarter. «Ich wollte den drei bisherigen CVP-Kantonsräten im Bezirk Arbon zur Wiederwahl verhelfen.»

Mit seiner Wahl sicherte Diezi der CVP im Bezirk Arbon einen zusätzlichen vierten Sitz. Darüber freut sich Diezi besonders. «Hätte ich einen bisherigen CVP-Kantonsrat verdrängt, wäre mir das überhaupt nicht recht gewesen.»

Typisch für ihn: Dem gertenschlanken 42-Jährigen gehts nicht in erster Linie ums eigene Wohl. «Ich bin ein religiöser Mensch – als Christ hat man die Verpflichtung, seine Talente auch für die Gesellschaft best möglichst einzusetzen.» Wie ernst ihm diese Aussage ist, erkennt man an seinem ausgefüllten Tagespensum: Dominik Diezis Tage scheinen mehr als 24 Stunden zu haben. Wie sonst bringt dieser Familienvater mit zwei kleinen Kindern (Simeon ist 5, Kilian 8) alle seine Aufgaben unter einen Hut? Als Berufsrichter am Bezirksgericht Arbon leistet Dominik Diezi ein 60-Prozent-Pensum. Sein Präsidium bei

der katholischen Kirchgemeinde Arbon kommt etwa einem 20-Prozent-Pensum gleich. Dazu ist er engagierter Stadtparlamentarier, Vizepräsident im Kinderhaus und Vizepräsident im Max-Burkhardtthaus. Dazu ist er im Parlament der katholischen Landeskirche und präsidiert dort die Geschäftsprüfungs-Kommission.

**Politik und Gesellschaft statt TV**  
Ehefrau Juliane Scheinert ist ebenfalls voll berufstätig: Sie arbeitet im Rechnungswesen bei «Novartis» in Basel. Dies bedeutet, dass Dominik Diezi während ihrer Abwesenheit von Montag bis Mittwoch zu den Kindern schaut oder sie im Kinderhaus oder seinen Eltern abgibt. Wie schafft Diezi dies alles? «Ich verbringe kaum Zeit vor dem Fernseher», meint er schmunzelnd. Und er freut sich, im Grossen Rat etwas beitragen zu können zu einer «nachhaltigen Politik». Gesunde Finanzen, ein schonender Umgang mit unseren Landressourcen sowie ein ökologischer Umgang mit der Natur sind ihm wichtige Anliegen. Sein politischer Senkrechstart kommt nicht von ungefähr: «Ich bin zwar spät eingestiegen, aber die Politik interessiert mich schon seit meiner Kindheit.»

## DEFACTO

### Gemeinsam unterwegs

Könnten die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde Horn zu einer Einheitsgemeinde zusammengeführt werden? Diese Frage war vor einigen Jahren Inhalt einer öffentlichen Diskussion. Die Zeit war damals nicht reif für diesen Schritt. An der kürzlich abgehaltenen Hauptversammlung der SVP Horn berichtete Kurt Baumann, Gemeindepräsident von Sirnach, über die Bildung dieser Einheitsgemeinde im Bezirk Münchwilen. Das Modell der Einheitsgemeinde ist im Kanton Thurgau noch wenig verbreitet, im Gegensatz zu der Mehrzahl der anderen Kantone, wo es der Normalfall darstellt. Erst drei der 80 Politischen Gemeinden nehmen auch Aufgaben im Bildungsbereich war. Das Gesetz über die Volksschule vom März 1997 sieht solche Zusammenlegungen vor. Sirnach hat diesen Schritt gemacht und wird seit dem 1. Januar 2015 als Einheitsgemeinde geführt. Das Modell so auf Horn zu übertragen, wäre kaum machbar, aber es kann wertvolle Gedankenanstösse liefern. Eine wichtige Voraussetzung ist in Horn mit dem deckungsgleichen Gemeindegebiet bereits gegeben. Die Basis, um eine solche Aufgabe anzugehen, ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den aktuellen Behörden. Vorteile würden sich in einer ganzheitlichen Finanz- und Steuerpolitik, sowie in einfacheren Verwaltungsstrukturen ergeben. Aus zwei starken Teilen kann ein stärkeres Ganzes entstehen. Sirnach hat erfahren, dass der Weg zur Einheitsgemeinde ein langer Prozess mit gründlichen Vorbereitungen bedeutet. Nachdenken über diesen allfälligen gemeinsamen Weg kann man in Horn bereits heute.

Samuel Lehmann,  
SVP Horn

Ueli Daepf



Ich danke meinen Wählerinnen und Wählern für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Ich versichere Ihnen, dass ich mich meinen Fähigkeiten entsprechend voll einsetzen werde. Inge Abegglen, SP Arbon



Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihre Stimme und den Vertrauensbeweis! Das Nachrutschen freute mich sehr, die Wiederwahl jedoch ist Ehre, Freude und Verpflichtung. Verena Marti-Högger, SP



Herzlichen Dank für die vielen Stimmen! Ich setze mich weiterhin besonders für die Arbeitnehmenden, die Umwelt und den Langsamverkehr ein und natürlich für den Oberthurgau. Didi Feuerle, Grüne



Bei all den Wählerinnen und Wählern, die zu meiner Wiederwahl beigetragen haben, bedanke ich mich herzlich. Gerne setze ich mich weiter für christliche Werte und eine lösungsorientierte Politik ein. Doris Günter, EVP



Es sind die Begegnungen mit den Menschen, die das Leben lebenswert machen. Lieben Dank für die grossartige Unterstützung und die vielen schönen Begegnungen. Jakob Auer, SP



Mit Freude werde ich mich für den Oberthurgau, eine gute Schule, den Sport, sowie christlich-liberale Werte einsetzen. Hanspeter Heeb, GLP



Herzlichen Dank für ihr Vertrauen. Ich werde mich dafür einsetzen, ein Brückenbauer zwischen den verschiedenen Parteien, Gesellschaftsschichten, Religionen und Nationen zu sein. Alban Imeri, BDP



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – für Arbon und den Oberthurgau. Besonders gefreut hat mich das gute Resultat in Arbon. Patrick Hug, CVP, Arbon



Über die Wahl freue ich mich riesig. Damit ist ein grosser Vertrauensvorsprung verbunden. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich. Ich werde mein Bestes geben, mich dieses Vertrauens würdig zu erweisen. Dominik Diezi, CVP



Herzlichen Dank für Ihre Stimme und das grosse Vertrauen. Das tolle Wahlresultat gibt mir Motivation und Energie. Mit Freude setze ich mich für unsere Region weiter ein. Daniel Eugster, FDP



Für Ihre Stimme und Ihren Vertrauensbeweis möchte ich mich ganz herzlich bedanken und ich verspreche Ihnen, mich auch in Zukunft mit aller Kraft für das Wohl und die Sicherheit der Thurgauer Bevölkerung einzusetzen. Koni Brühwiler, SVP Arbon

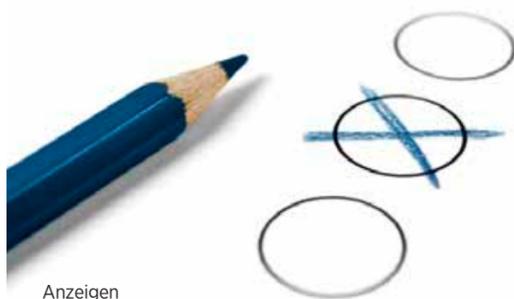


Am vergangenen Wochenende haben Sie mich mit Ihrer Stimme im Grossen Rat des Kantons Thurgau bestätigt. Für Ihr Vertrauen danke ich Ihnen herzlich. Ich freue mich auf meine dritte Amtsdauer und werde mich auch in Zukunft sehr gerne für unsere schöne Region Oberthurgau einsetzen. David H. Bon, Romanshorn



Vielen Dank! Seit 2008 setze ich mich für den Oberthurgau im Grossen Rat ein. Die Arbeit ist zeitaufwändig und anspruchsvoll. Sie bereitet mir aber auch Freude. Ich freue mich sehr über die gute Wiederwahl vom 10. April 2016 und danke Ihnen für Ihre Unterstützung. Ich werde die Arbeit gerne für Sie weiterführen. Ihr Urs Martin, Kantonsrat

## Wir danken für Ihr Vertrauen



Anzeigen

## ALLTAG

### Aus dem Stadthaus «Lebensraum Altstadt» um ein Jahr verschoben

Aufgrund der angespannten finanziellen Situation der Stadt hat der Arboner Stadtrat beschlossen, die Umsetzung der Massnahmen betreffend Strassen und Plätze im Projekt «Lebensraum Altstadt» für ein Jahr zu sistieren. Im Frühjahr 2017 entscheidet er über das weitere Vorgehen und damit über den Zeitpunkt einer öffentlichen Auflage. Am 28. Februar hat die Arboner Bevölkerung den Voranschlag 2016 an der Urne abgelehnt. Daraufhin hat der Stadtrat sämtliche laufenden Projekte auf Einsparungsmöglichkeiten hin durchleuchtet. So wurde auch das Projekt «Lebensraum Altstadt» geprüft, das eine Aufwertung des historischen Stadtkerns als Wohn-, Lebens- und Arbeitsraum zum Ziel hat. Aus Sicht des Stadtrats ist in der gegenwärtigen angespannten finanziellen Situation nicht damit zu rechnen, dass das Stimmvolk der Umsetzung der baulichen Massnahmen im Projektteil «Strassen und Plätze» an der Urne zustimmt. Daher hat er entschieden, das Projekt für ein Jahr zu sistieren. Am Montag wurde die involvierte Planungsgruppe darüber informiert. Allerdings soll im Grundsatz an einer Umsetzung des Projekts festgehalten werden. Die Projektplanung wird deshalb wie vorgesehen abgeschlossen. Medienstelle Arbon

### Aus der Evang. Kirchgemeinde Kirchbehörde gewählt

Gewählt als Kirchenpräsident: Schwarzer Robert, 375 von 391 Stimmen. Als Mitglieder: Ballat Martin, 373; Brand Karin, 362; Engler Martin, 373; Gentsch Ursula, 362; König André, 374; Millhäusler Barbara, 373; Schoch Markus, 378; Roth Peter, 324. Als Kirchenpfleger gewählt: Roth Peter, 367.

Aus der Primarschulgemeinde Arbon

# Schülerwanderung in Arbon

Die Schliessung des Schulhausprovisoriums Schöntal im Südosten der Stadt und die Eröffnung des neuen, dritten Schulkreises Seegarten im Nordwesten der Stadt, führen zu einer «Schülerwanderung» innerhalb der Stadt Arbon. Die abgebildete Grafik hilft aufzuzeigen, mit welchen Änderungen bei den Schulhauszuteilungen ab dem kommenden Schuljahresbeginn im August 2016 gerechnet werden muss.

Eine zusätzliche Herausforderung bei der Klasseneinteilung bilden die geplanten Bauarbeiten im Stacherholz, welche dazu führen, dass in diesem Schulhaus während der kommenden drei Jahre nur eine 1. und 4. Klasse geführt werden können. Im Schulhaus Seegarten wurde für diese Übergangszeit bewusst Reserveraum eingeplant, so dass die betroffenen Kinder dieser Jahrgänge aus dem nordwestlich gelegenen Stacherholzquartier, in den kommenden drei Jahren im Seegarten beschult werden. Der Transport findet mit dem Schulbus statt, welcher bei freier Kapazität auch von den Tagesschulkindern aus dem Stacherholzquartier genutzt werden kann.

### Kindergarten Bodmerallee schliesst

Eine weitere, grosse Herausforderung hat sich bei der Kindergarten-zuteilung gezeigt. Über zwanzig Kinder aus dem Seegartenquartier werden ab August 2016 in den ersten Kindergarten eintreten. Zusätzlich sind fünfzehn Erstkindergärtler für die Be-

Situation Schulanlagen Arbon ab Sommer 2016



Die Grafik zeigt auf, wieviele Primarklassen (blaue Punkte) ab Sommer in welches Schulhaus (dunkelgrünes Symbol) verschoben werden.

treuung in der Tagesschule Seegarten angemeldet. Damit die Hälfte dieser Kinder nicht auch noch täglich transportiert werden muss, hat die Schulbehörde entschieden, im Schulhaus Seegarten eine zweite Kindergartenklasse zu führen und den Kindergarten Bodmerallee früher als geplant bereits auf diesen Sommer zu schliessen.

**Infoanlass für alle «Seegarten»-Eltern**  
Mit dem Versand der Schulhausbeziehungsweise der Klassenzuteilung von dieser Woche, wird allen künftigen «Seegarten»-Eltern, deren Kinder ab Sommer 2016 im neuen Schulhaus im Mehrklassensystem unterrichtet werden, das Datum der speziellen Informations-Veranstaltung bekannt gegeben. Der Personalprozess konnte inzwischen abgeschlossen und alle Stellen mit gut ausgebildeten und hoch motivierten Personen besetzt werden.

**«Tag der offenen Tür» am 1. Oktober**  
Der Neubau «Seegarten» liegt weiterhin im Zeitplan und nimmt mehr und mehr Gestalt an. Am Samstag, 1. Oktober 2016 sind alle herzlich zu einem «Tag der offenen Tür» eingeladen.

### Vortrag Mobbing unter Kindern und Jugendlichen

Das Elternforum Arbon organisiert am Mittwoch, 20. April, einen Vortrag zum Thema «Mobbing unter Kindern und Jugendlichen». Regina Hiller, Organisationsberaterin und Präsidentin der Primarschulgemeinde Arbon, geht auf die Thematik von Ausgrenzungssituationen und Mobbing ein: Auf Grund von Beispielen aus dem Schulalltag ver-

mittelt sie Eltern und Erziehenden Grundlagen zum Verständnis von Ausgrenzungssituationen und Konflikten. Dazu zeigt sie Ausstiegsmöglichkeiten auf. Zielgruppe: Mittelstufe/Oberstufe. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr und dauert bis zirka 21.30 Uhr. Ort: Aula Schulzentrum Reben 25.

mitg.

Primarschulbehörde Arbon

Der neue Leiter des Arboner Sozialamtes, Lukas Feierabend, im Gespräch

# «Gute Beratung schont die Kosten»

In der Sozialhilfe braucht es auch eine sportliche Haltung. Das meint der ehemalige Spitzen-Volleyballer Lukas Feierabend als neuer Leiter des Arboner Sozialamtes. Er will die enorm hohen Kosten der Sozialhilfe zumindest stabilisieren. Und Missbrauch konsequent bekämpfen.

«felix. die zeitung.»: Worüber reden Sie mit Ihrer Frau beim Nachtessen? **Lukas Feierabend:** Wir sind im letzten September zum ersten Mal Eltern geworden, und so reden wir zuerst einmal über unseren Bruno. Dann kommt auch unser Arbeitsleben zur Sprache. Ich bin in Arbon mit viel Neuem und Spannendem konfrontiert. Auch die Arbeit meiner Frau als selbständige Architektin kann ein Thema sein.

Sie wurden als Volleyballer beim TV Amriswil schon früh Spitzensportler. Warum gerät ein Sportler wie Sie gerade auf die «soziale Schiene»? Ich bin gelernter Hochbauzeichner. Über den Zivildienst kam ich in Kontakt mit sozialen Berufen. Ich kam zum Schluss, dass ich mich in dieses interessante Gebiet einbringen wollte. Nach meiner Ausbildung als Sozialarbeiter an der Fachhochschule St. Gallen habe ich den Berufseinstieg bei der Jugendanwaltschaft gefunden. Seit über sechs Jahren bin ich nun aber im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe tätig, zuletzt als stellvertretender Leiter des Sozialdienstes in Kloten.

Welches war Ihr grösster Erfolg als Volleyballer? Für mich war es ein grosser Erfolg, überhaupt in der Nationalliga A spielen zu können und dann 1999 mit Amriswil sogar den Schweizer Cup zu gewinnen.

Warum haben Sie sich schon mit 22 Jahren vom Spitzensport verabschiedet? Ich hätte bestimmt eine längere Laufbahn als Spitzensportler und sogar als



Ex-Spitzenvolleyballer Lukas Feierabend: «In der Sozialhilfe muss man gewisse Dinge auch sportlich nehmen können und ein wenig kämpferisch sein.»

Profi einschlagen können. Doch das wäre mir zu einseitig gewesen. Es reizte mich, auf Reisen zu gehen. Als ich zurückkam, zog ich es vor, mich schulisch weiterzuentwickeln und die Berufsmatura und das Fachhochschulstudium anzustreben.

Was haben Sie aus dem Spitzensport für die Sozialhilfe gelernt? In der Sozialhilfe muss man gewisse Sachen auch sportlich nehmen können. Man muss seine Aufgaben mit einem gesunden Ehrgeiz anpacken und ein wenig kämpferisch sein, aber auch mit Rückschlägen umgehen können.

In Arbon explodieren die Sozialkosten, Ihr Amt steht unter grossem Druck: Was reizt Sie trotzdem an Ihrer Aufgabe? Die Aufgabe an sich an der Schnittstelle zwischen Verwaltung und Politik ist reizvoll. Es geht darum, einen wichtigen Betrieb zu führen und in permanentem Austausch mit dem Stadtrat zu bleiben. Die Aufgabe mit den verschiedenen Bereichen wie

Sozialamt, Berufsbeistandschaft, Kinder- und Jugendarbeit sowie Sozialversicherungsamt ist sehr vielseitig und spannend.

## «Gerade fehlende Bildung oder Scheidungen sind mit hohen Armutsrisiken verbunden.»

In Arbon sind die Sozialhilfekosten pro Kopf doppelt so hoch wie in Amriswil und dreimal so hoch wie in Romanshorn. Ihre Erklärung dazu? Als Auswärtiger fällt mir eine Erklärung schwer. Allgemein kann gesagt werden, dass die Zentrumslasten für Arbon mit seiner urbanen Struktur sicherlich zum Tragen kommen. Das kenne ich auch aus Kloten. In Städten gibt es tendenziell mehr bildungsferne Bevölkerungsschichten und eine individualisiertere Gesellschaft mit beispielsweise mehr alleinerziehenden Müttern. Gerade fehlende Bildung oder Scheidungen sind mit hohen Armutsrisiken verbunden.

Und da unterscheidet sich Arbon stark von ähnlich grossen Städten wie Amriswil und Romanshorn? Ich denke, dass Arbon von der Urbanität her eine andere Entwicklung hinter sich hat. Amriswil und Romanshorn scheinen mir eher noch ländliche Strukturen aufzuweisen.

Ein Sozialdienst muss Sozialhilfebezüger beraten – und er muss kontrollieren. Was gewichten Sie im Blick auf eine Kostendämpfung mehr? Die gute Beratung schont die Kosten! Wir haben einen gesetzlichen Rahmen, den wir einhalten, um eine korrekte Sozialhilfe zu leisten. Auf der andern Seite betreiben wir eine konsequente Sozialhilfe, indem wir die Mitwirkungspflicht der Klientel einfordern. Den Grundsatz «Fördern und Fordern» setzen wir auch mit Sanktionen um.

Soeben hat der Stadtrat eine externe Analyse zum Sozialamt publiziert. Das Ergebnis zeigt deutliche Schwachstellen in der individuellen Fallbetreuung auf. Was heisst das für Sie? Die genannten «Schwachstellen» haben wir einzeln analysiert und daraus konkrete Massnahmen abgeleitet. Der angesprochene Bericht ist professionell und fundiert. Er gibt uns klare Anhaltspunkte, um uns konkret weiterzuentwickeln.

Sie haben nun einen Aktionsplan mit zwölf Massnahmen entworfen. Wovon versprechen Sie sich am meisten? Die wichtigste Massnahme ist der Stellenausbau. Wir haben heute eine übermässige Fallbelastung pro Sozialarbeiter. Mit einer zusätzlichen Stelle, wie wir sie auf den 1. Mai schaffen, können wir die Qualität um eine Stufe anheben.

Was genau können Sie damit erreichen? Wir erhoffen uns eine vermehrte Reintegration von sozialhilfebeziehenden

Personen in den ersten Arbeitsmarkt. Zudem werden wir Leistungen Dritter besser geltend machen können.

Wie viele Kosten sparen Sie damit ein? Ich kann keine Prognose wagen. Es ist nicht absehbar, was noch auf uns zukommen wird. Zu viele wirtschaftliche und gesellschaftliche Faktoren beeinflussen die Sozialhilfekosten. Unser Beitrag zur Kostendämpfung ist eine gute Betriebsführung. Diese wollen wir permanent weiterentwickeln.

Was sagen Sie dem Stadtrat im Blick auf die Finanzplanung? Werden die Sozialkosten weiter stark steigen? Selbstverständlich hoffe ich nicht, dass die Kosten weiter steigen. Wir sind bereits auf einem überdurchschnittlichen Niveau, und dies mit einer Sozialhilfequote von 3,7 Prozent. Ich gehe aber davon aus, dass wir eine Stabilisierung erreichen können. Und wenn uns die Konjunktur noch entgegenkommt, ist auch eine Reduktion denkbar.

Wie schätzen Sie den Missbrauch in der Sozialhilfe ein? Sozialhilfemissbrauch gibt es. Das will ich nicht schönreden. Man sollte aber unterscheiden. Es gibt den Sozialhilfebezüger, der mal 200 Franken zugesteckt bekommt und nichts sagt. Das liegt im Kavaliersdeliktbereich. Andererseits gibt es den arg-

listigen Missbrauch, der strikte bekämpft werden muss. Dort, wo wir ein ungutes Gefühl haben, gibt es eine besonders enge Begleitung. Missbrauch kann man nicht nur mit dem Einfordern von Kontoauszügen bekämpfen. Eine adäquate Methode ist auch die konsequente Zuweisung an Integrationsprogramme. Wer zur strikten Mitwirkung verpflichtet wird, hat keine Zeit für Schwarzarbeit. Wo ein Missbrauch entdeckt wird, reagieren wir scharf mit Sanktionen und auch mit Strafanzeigen.

Wie oft kam schwerer Missbrauch seit Ihrem Amtsantritt vor? Seit Dezember 2015 konnten wir zwei Fälle aufdecken. Ein Fall ist abgeschlossen, und die Missbrauchssumme wird zurückgefordert. Der etwas schwerwiegendere Fall – da geht es um rund 10 000 Franken – muss fertig aufgearbeitet werden. Sicherlich kommt es zur Rückforderung, wahrscheinlich auch zur Strafanzeige. Die Person bezieht mittlerweile keine Sozialhilfe mehr.

Offensichtlich gibt es jüngere Leute, die nicht ungern Sozialhilfe beziehen ... Wer diesen Wunsch äussert, weiss nicht genau, was es heisst, Sozialhilfebezüger zu sein. Niemand kommt gerne zur Sozialhilfe. Wir treten den Sozialhilfebezüger sehr nahe. Die Hängematte «Sozialhilfe» gibt es aus meiner Sicht nicht. Mit der Revision des Sozialhilfegesetzes wurden

die Richtlinien insbesondere für junge Erwachsene weiter verschärft. Nebst der Senkung des Grundbedarfs von 755 auf 611 Franken kann die Sozialhilfe neu bis zu 40 Prozent gekürzt werden.

Wie viele Sozialhilfebezüger schaffen die Integration in den Arbeitsmarkt? Bei jungen Erwachsenen von 18 bis 25 Jahren gibt es manche Knacknuss. Das ist eine schwierige Klientel. Für Junge gibt es gute Angebote wie das zehnte Schuljahr oder das Motivationssemester. Wer nicht in diesem Auffangnetz landet, hat oft eine starke Mehrfachproblematik, sei es auf der psychischen Ebene oder der Suchtebene. Auch die «Ü50» oder die «Ü55» kann eine schwer integrierbare Klientel sein, gerade wenn noch gesundheitliche Probleme mitspielen. Doch ich stelle fest, dass wir innerhalb eines Jahres rund zwei Drittel der Fälle von der Sozialhilfe ablösen können. Auf der anderen Seite gibt es immer mehr Langzeitbezüger.

Wie fördern Sie den Willen zur eigenen Arbeit? Das Anreizsystem, das den SKOS-Richtlinien entspricht, enthält eine Integrationszulage für Leute, die an entsprechenden Massnahmen teilnehmen. Das kann bis zu 300 Franken monatlich ausmachen. Das gleiche gilt für Einkommens-Freibeträge

von bis zu 400 Franken, wenn jemand eine Arbeitsstelle antritt.

Welche Pflichten hat ein Sozialhilfebezüger auf jeden Fall? Wir reden ganz stark nicht nur von Rechten, sondern auch von Pflichten! Das ist unsere Verantwortung gegenüber dem Steuerzahler. Jede arbeitsfähige Person muss sich um Arbeit bemühen und Stellenbewerbungen vorweisen. Sie muss auch an geeigneten Integrationsmassnahmen teilnehmen. Das kann eine Zuweisung ans «Dock» oder an ein anderes Integrationsprogramm sein. Man muss die Arbeitsfähigkeit erhalten und stärken. Zudem müssen mögliche Sozialversicherungsleistungen geltend gemacht werden.

Mit welchen Gefühlen fahren Sie am Morgen von Widnau zum Arboner Sozialamt? Ich fahre jeweils zwischen 5.45 und 6.15 Uhr zur Arbeit. Gefühle schlafen da eher noch. Aber ich höre im Auto gerne Radio und stelle mich mental auf den Tag ein. Ich fahre meist in gespannter Erwartung nach Arbon.

Interview: Andrea Vonlanthen

## Lukas Feierabend

Jahrgang 1978, aufgewachsen im Rheintal, 202 Zentimeter gross, verheiratet, ein Kind, wohnhaft in Widnau. Ausbildung als Hochbauzeichner, Berufsmaturität, Studium zum Sozialarbeiter, diverse Weiterbildungen mit bevorstehendem Abschluss als Master in Sozialmanagement, Laufbahn als Sozialarbeiter, zuletzt stellvertretender Leiter des Sozialdienstes Kloten. Seit Dezember 2015 Leiter des Sozialamtes Arbon. Das Arboner Sozialamt betreut mit 350 Stellenprozenten insgesamt 330 Fälle (ab 1. Mai 450 Stellenprozenten). Weitere 330 Stellenprozenten fallen auf das Sekretariat der Sozialhilfe. Im mittlerweile vom Volk abgelehnten Arboner Budget 2016 waren für die Sozialhilfe netto 5,5 Mio. Franken eingesetzt.



«Seit Dezember 2015 konnten wir zwei schwere Fälle von Missbrauch aufdecken», sagt Lukas Feierabend (rechts) im «Parkett»-Gespräch mit Andrea Vonlanthen.

**frenicolor GmbH**  
Ihr Malerfachbetrieb

Rebaldenstrasse 7  
9320 Arbon  
Telefon 071 446 83 33  
Mobile 079 422 34 33

www.frenicolor.ch

**CRAZY LOBSTER SAILING**

Segel- und Motorbootsschule  
in Horn am Bodensee

**Jahresangebot**  
Segel- und Motorboot-Fahrschule  
50 Fahrstunden CHF 2990.-  
(Gruppenunterricht)

**Telefon 078 606 40 05**

Internet: www.crazy-lobster.ch  
E-Mail: info@crazy-lobster.ch

für schöneres Wohnen

**Gerschwiler**  
Farb- und Glasdesign AG

Glasbruch?  
Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 9c  
9323 Steinach  
Telefon 071 446 94 36  
e.gerschwiler@farb-und-glas.ch  
www.farb-und-glas.ch

Beschichtungen in Nano-Technik!

**Clean-Team Kluser**  
Reinigung und Reparaturen

- Privatwohnungen
- Umzugswohnungen
- Baureinigungen
- Treppenhäuser
- Firmen
- Praxen
- Reparaturen

**Alles aus einer Hand**

Clean-Team Kluser  
Mühleweg 4D, 9323 Steinach  
N: 079 218 15 73, T: 071 446 97 24  
info@clean-team-kluser.ch  
www.clean-team-kluser.ch

Für schattige Stunden  
an sonnigen Tagen  
Sonnenschirme  
und Sonnenstoren

**SCHEIWILLER**  
Verkauf  
und Reparaturen

**ROLLADEN STOREN  
GARAGENTORE**

Böllentretter 3  
9323 Steinach  
TEL./FAX 071 446 75 21  
Natal 079 697 51 21

**W. PETERER**  
BAUUNTERNEHMUNG  
STEINACH

**HOCH- UND TIEFBAU**

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach  
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32  
www.peterer-bauunternehmung.ch

**Malergeschäft SEN GmbH**  
www.malergeschaefst-sen.ch

Malerei • Tapeten • Stuckaturen • Kunststoffputze  
Fassadenarbeiten • Um- & Neubauten

9323 Steinach Böllentretter 22 Postfach 59  
Tel. 071 446 81 15 Mobile 079 276 22 52  
info@malergeschaefst-sen.ch

## GEWERBEVEREIN STEINACH

«Crazy Lobster Sailing GmbH» in Horn – die kleine, aber feine Segel- und Motorbootsschule am Bodensee

# Ahoi für Bootsprüfung und Segelschein



Ob am Segel oder im Motorboot: Die Seeleute von «Crazy Lobster» (von links) Raphael Herzog, Adi Hummer und Thomas Bosshard wissen, wie sie künftige «Kapitäne» zum Erfolg führen.

Wer den Segelschein oder die Motorbootprüfung machen will, ist bei den erfahrenen Seeleuten von «Crazy Lobster» im richtigen Hafen.

Die «Crazy-Lobster-Segelschule» ist von April bis Anfang November aktiv, die Motorbootsschule ist bis Mitte Dezember geöffnet. Hier kann man sich ausbilden für den Schweizer Segelschein (Kategorie D) und Motorbootführerschein (Kategorie A) für Binnengewässer. Das Motorboot liegt im alten Fischerhafen von Horn, die Segelschiffe im Hafen Horn-West. Die beiden Häfen sind nur zehn Gehminuten voneinander entfernt.

Die Bootsfahrschüler werden auf einer «Jeanneau Merry Fisher 645» mit 100 PS Aussenboarder-Motor unterrichtet. Für die Segelausbildung stehen zwei unterschiedliche Bootstypen zur Verfügung: einerseits eine klassische Yacht, eine «Sunwind 28», und andererseits eine «J80», die durch sportliche Segeleigenschaften besticht. Für Intensivlerner bietet die Segelschule auch kompakte Wochenkurse am Bodensee sowie in Südf frankreich an. Nach einer Woche mediterranem Segelurlaub mit integrierter Schulung und einem darauffolgenden Einsegeln mit den Bodenseeschiffen ist die angehende Skipperin/der angehende Skipper prüfungsfreif.

**Hochseetörns im Programm**  
Neben den Ausbildungsmöglichkeiten bietet die «Crazy Lobster Sailing GmbH» auch Hochseetörns an. Sie unterstützt ihre Kunden mit ihrer 20jährigen Erfahrung gerne aktiv mit Rat und Tat. Sei dies um einen speziellen Badeurlaub zu erleben oder Seemailen für den Hochseeschein zu sammeln. Auf Wunsch erstellt die «Lobster-Crew» ein auf die Kundenwünsche ausgerichtetes Programm. Das Törnprogramm ist auf der Homepage www.crazylobster.ch ersichtlich und kann jederzeit erweitert werden. Auf Wunsch erwähnt dabei «Crazy Lobster», Adi Hummer, früher Koch von Beruf, sei-

ne Gäste auch kulinarisch an Bord. Neu im Angebot vermittelt das Hornener Unternehmen auch weltweit Charterboote – über 14000 Boote sind im Angebot.

**Top-Saisonangebot 2016**  
Eine günstige Aktion bietet die kleine feine Segel- und Motorbootsschule derzeit mit ihrem «Gruppen-Kombi-Kurs» an: Im Spezialpreis von 2990 Franken inbegriffen sind acht Lektionen à 2 Stunden Motorbootsschule und zwölf Lektionen à 2 Stunden Segelschule. Interessierte können unverbindlich einen Termin für eine Schnupperlektion vereinbaren. Telefon: 078 606 40 05. pd

**Ideen in Holz.ch**

**GEBHARD MÜLLER AG**  
HOLZBAU – SCHREINEREI  
9323 STEINACH

Ihr Holzbau-Partner in der Region für:

- X Holzkonstruktionen
- X Innenausbau
- X Wärmedämmungen
- X Dachfenster, Dachaufbauten
- X Schränke, Türen
- X Neubau, Umbau, Renovationen

Rorschacherstrasse 1  
9323 Obersteinach

Tel. 071 44 66 131  
Fax 071 44 67 112

info@ideen-in-holz.ch  
www.ideen-in-holz.ch

Finanzierung gewünscht?

Josef Bodenmann –  
Ihr persönlicher Kreditberater.  
Sie erreichen mich  
unter Tel. 071 447 11 13

Raiffeisenbank Regio Arbon

**RAIFFEISEN**

**ZWEIRADSPORT HEIM**  
9323 Obersteinach

Ihre Offizielle **SUZUKI- + Peugeot-**  
A-Vertretung  
Reparaturen aller Marken

Rorschacherstrasse 5  
Telefon 071 841 44 47  
Telefax 071 840 01 05  
E-Mail info@heimarbon.ch

**schreinerei-huser.ch**

Die persönlichste Schreinerei  
der Region

Möbel nach Mass | Türen  
Einbauküchen | Innenausbau

Hauptstrasse 8 | 9323 Steinach

**Letti ihr Maler**

Es muss nicht immer nur weiss sein...

Rodolfo Letti  
Sonnenweg 1  
9323 Steinach  
Fon 071 446 07 83  
Mobil 079 447 90 68  
ihr-maler@bluewin.ch

**Blecbearbeitung  
Lasercenter  
Nauticbedarf**

**Zwicker Metalltechnik AG**  
Rorschacherstrasse 42  
CH-9323 Steinach  
Tel. 071 844 11 20  
Fax 071 844 11 30  
www.zwickerag.ch  
www.laserbearbeitungen.ch

**KROHN BEDACHUNGEN**  
Ihr Dachdecker

- ◆ Steildächer
- ◆ Flachdächer
- ◆ Fassadenbau
- ◆ allg. Renovationen

9323 Steinach • Natal 079 446 78 91

Gartenpflege & Umgebungsarbeiten

**BEAT RIBI**  
Flurstrasse 7  
9323 Steinach  
Tel. 071 446 79 88

Ihr zuverlässiger Partner  
- ganz gleich, ob es sich  
um kleine Hausgärten  
oder grosse Anlagen  
handelt.  
Mit unserem Team  
machen wir Ihre  
Wünsche wahr!

Rufen Sie an! Gerne unterbreiten wir Ihnen eine Offerte  
www.gartenbau-ribi.ch

**WIR MACHEN TRAUMBÄDER**

**DUPPER**  
SANITÄR + HEIZUNG

Dupper Sanitär + Heizung GmbH | 9323 Steinach | T 071 440 40 10 | www.dupper.ch

**manser** HANDWERKERCENTER

Lassen Sie einen fahren... **Husqvarna** READY WHEN YOU ARE

# Automatischer Rasenmäher

Eigenes Montage- und Serviceteam!

Preis ab **CHF 1289.-** (zzgl. MwSt.)

Pündtsstrasse 1 | 9320 Arbon | Tel. 071 440 40 40 | Fax 071 440 40 25  
info@manserag.com | www.manserag.com

## Rasentaufe mit Ex-Nati Stars

Einweihung Naturrasenplatz Rietzelg, Neukirch - Egnach  
Samstag, 23. April 2016

16.00 Uhr Freundschaftsspiel FCNE - Suisse Legends, anschliessend Abendprogramm mit Autogrammstunde und Bar

IG Sport Egnach: Sponsoring: Thurgauer Kantonalbank Egnach

## Alles Gute für Mütter

Geniessen Sie das spezielle Muttertags-Menü am 8. Mai mittags und abends.

Mütter bekommen an diesem Tag den Ehrenplatz am Tisch und einen besonderen Service: Sie können bis zu fünf Kilogramm Wäsche mitbringen. Diese wird über Mittag für Sie gewaschen und Ihnen bei Abfahrt zusammengelegt übergeben.

Reservation unter T 071 282 0490 oder [restaurants@oberwaid.ch](mailto:restaurants@oberwaid.ch)

Oberwaid AG - Kurhotel & Privatklinik  
Rorschacher Strasse 311  
9016 St. Gallen - Schweiz  
T +41 (0)71 282 0490  
[www.oberwaid.ch](http://www.oberwaid.ch)

**OBERWAID**  
KURHOTEL & PRIVATKLINIK

# EINLADUNG

Donnerstag, 21.4.2016  
ab 18.00 Uhr

Funk eyewear und Hablützel Optik lädt ein im Schloss Roggwil.

**dieter funk**  
Made in Germany

**HABLÜTZELOPTIK**  
SEHEN NEU ERLEBEN

Hablützel Optik, Novaseta - 9320 Arbon  
T 071 446 12 02, [www.habluetzel-optik.ch](http://www.habluetzel-optik.ch)

Brillen aus Leder in Handarbeit

SIMPLY CLEVER

**SKODA**

## JETZT 24% KUNDEN-VORTEIL

Sondermodell ŠKODA Rapid Spaceback Swiss Joy

Entdecken Sie jetzt das Sondermodell ŠKODA Rapid Spaceback Swiss Joy und profitieren Sie nur für kurze Zeit von 24% Kunden-Vorteil! Die attraktive Zusatzausstattung lässt keine Wünsche offen: Navigationssystem «AMUNDSEN», Nebelscheinwerfer mit LED und «Corner» Funktion, Leichtmetallräder, Parksensoren und vieles mehr garantieren Fahrfreude pur. Die Probefahrt wird Sie begeistern! **SKODA. Made for Switzerland.**

Rapid Spaceback Swiss Joy 121 TSI, 90 PS, 5-Gang manuell, Lackierung Corrida Rot, Seitenschutzleisten in Wagenfarbe, 19'974.-. Berechnungsbeispiel Kundenvorteil: Listenpreis Rapid Spaceback zuzüglich Ausstattungselementen Sondermodell Swiss Joy im Wert von 2'740.- = 24'314.- Rapid Spaceback Swiss Joy abzüglich Eintauschprämie 1'500.- = 18'374.-, 4.7 l/100 km, 107 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie: C. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 139 g CO<sub>2</sub>/km. Eintauschprämie gültig für Kaufverträge bis 30.06.2016. Alle Preise unverbindliche Empfehlung des Importeurs.

**Elite Garage Arbon AG**  
Romanshornstrasse 58  
9320 Arbon  
Tel. 071 446 46 10  
[www.elite-garage.ch](http://www.elite-garage.ch)

**ELITEGARAGE**  
ARBON



Fatime Ismaili  
Immobilienkauffrau

### Was ist eine Kautio und wozu dient sie?

Eine Kautio ist ein Mietzinsdepot bzw. eine grössere Geldsumme, welche als Sicherheit für den Vermieter auf ein Sperrkonto hinterlegt wird. Dieser Betrag gilt für Ansprüche, die aus dem Mietverhältnis entstanden sind. Der Mieter zahlt bis zu maximal drei Monatsmieten. Wird das Vertragsverhältnis aufgelöst, folgt eine Wohnungsbesichtigung durch die Verwaltung mit anschliessender Abrechnung, ob von der Kautio Gebrauch gemacht werden muss.

Die Kautio kann nur im gegenseitigen Einverständnis von Mieter und Vermieter aufgelöst werden. Weder der Mieter noch der Vermieter erhalten während der Mietdauer Zugang zum hinterlegten Betrag, obwohl das Mietzinskonto auf den Namen des Mieters lautet. Damit die Kautio aufgelöst werden kann, ist die Zustimmung des Mieters notwendig. Allfällige Mängel oder fehlende Mietzinse werden mit der Kautio beglichen.

*Wann muss die Bank auch ohne Zustimmung des Vermieters die Kautio ausbezahlen?*

Hat der Vermieter nach einem Jahr nach Beendigung des Mietverhältnisses keine rechtlichen Schritte gegen den Mieter eingeleitet, kann der Mieter das Depot selber auflösen.

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da!

**immokanzlei® AG**  
[www.immokanzlei.ch](http://www.immokanzlei.ch)

## TIPPS & TRENDS

# Zehender Garage lädt ein



Eine an der Frühlingsausstellung der Zehender Garage AG präsentierte Neuheit ist der Mitsubishi-Outlander PHEV Plug-in-Hybrid.

Frühlingserwachen in der Zehender Garage AG an der Seestrasse 33 in Horn! Der Ostschweizer Partner für die Marken Toyota und Mitsubishi lädt am Samstag/Sonntag, 23./24. April, jeweils von 10 bis 18 Uhr zur traditionellen Frühlingsausstellung ein. Im Zentrum des Events mit einer grossen Auswahl an aktuellen Toyota- und Mitsubishi-Modellen stehen zwei Neuheiten: der Mitsubishi-Outlander PHEV Plug-in-Hybrid mit elektrischem Twin-Motor 4 x 4, ausdrucksstarkem Design und mit über 100 Verbesserungen, sowie der Toyota-RAV4 mit Hybridantrieb - für höhere Leistung, tiefere Betriebskosten, weniger Emissionen und verbesserte Laufkultur.

Als Attraktion bietet die Zehender Garage AG für Verkaufsabschlüsse bis zwei Wochen nach der Ausstellung einen Rabatt von zwei Prozent. Die 64jährige Garage beim Hotel Bad Horn ist nicht nur Servicestelle für Toyota und Mitsubishi; vielmehr werden an der Seestrasse 33 Serviceleistungen und Reparaturen an Autos sämtlicher Marken erledigt. Auch zum Verkauf stehen verschiedenste Occasionen von zahlreichen Automarken bereit. Nicht fehlen dürfen am Horner Frühjahresevent die beliebte Festwirtschaft, eine Kinderspielecke sowie die von Maria Breu betreute Schmuck-Präsentation von Pierre Lang.

red.

### Brillen aus Leder im Schloss Roggwil

Seit bald 30 Jahren ist Hablützel Optik Arbon Trendsetter, wenn es um einzigartige Brillen geht. Die Brillenmode entdeckt ständig neue Materialien wie Carbon, Titan, Nylon oder Holz; und neu jetzt auch Leder. Dass dieses Material sich ausgezeichnet für Brillen eignet, beweist ein inzwischen bekannter Designer aus Kinsau, Dieter Funk. Er hat in Zusammenarbeit mit dem Schuhmacher und Sattler Mauro Testella die ersten ganz aus Leder und von Hand gefertigten Brillen auf den Markt gebracht; eine Symbiose aus alter Tradition und zeitgerechtem Design. Maximal 100 Brillen können während eines Monats hergestellt werden. Wo sonst, als in den mittelalterlichen Gewölbe-



kellern des Schlosses Roggwil, lassen sich die Brillen so perfekt präsentieren? In ungezwungener Atmosphäre zeigt Hablützel Optik und Sebaastian von Funk die ganze Brillenkollektion von Funk eyewear. Diese Veranstaltung ist öffentlich. Die Präsentation der Leder-Brillen erfolgt durch Hablützel Optik und Funk eyewear am Donnerstag, 21. April, ab 18 Uhr in den Keller Räumlichkeiten vom Schloss Roggwil.



### Auflage Baugesuche

**Bauherrschaft:**  
Enver Yildirim und Yüksel Harun,  
Untergasse 2, 9437 Marbach

**Bauvorhaben:**  
Umbau Obergeschoss

**Bauparzelle:**  
2043, Parkstrasse 3, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:**  
HRS Real Estate AG  
St. Leonhardstrasse 76  
9000 St. Gallen

**Bauvorhaben:**  
Bau Wendelplatz Hamelstrasse

**Bauparzelle:**  
3751, 4182, Hamelstrasse  
9320 Arbon

**Bauherrschaft:**  
Bräutigam Thilo  
Sonnenhügelstrasse 37  
9320 Arbon

**Bauvorhaben:**  
Anbau Wohnraum (Wintergarten)

**Bauparzelle:**  
2978, Sonnenhügelstrasse 37  
9320 Arbon

**Bauherrschaft:**  
Raduner Jürg, Bahnhofstrasse 15  
9320 Arbon

**Bauvorhaben:**  
Ausbruch Fenster

**Bauparzelle:**  
1941, Bahnhofstrasse 15, 9320 Arbon

**Auflagefrist:**  
15. April 2016 bis 4. Mai 2016

**Planaufgabe:**  
Abteilung Bau, Stadthaus  
Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprache:**  
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

### Damenchor Arbon gibt Gastauftritte

Der Damenchor Arbon unter der Leitung von Josy Grimm tritt beim Frühlingskonzert der Chorgemeinschaft Salmsach-Langrickenbach als Gastchor auf: am Samstag, 16. April, 20 Uhr, in der Berglütturnhalle Salmsach (mit Festwirtschaft), und am Sonntag, 17. April, 20 Uhr, in der Kirche Langrickenbach. Der Eintritt ist frei (Kollekten).

Hab oft im Kreise der Lieben  
im duftigen Grase geruht  
und mir ein Liedlein gesungen,  
und alles, alles war wieder gut.



Heute, an diesem strahlenden Frühlingstag,  
hat sich der Lebenskreis unserer Lieben

### Ilse-Dore Daep-Schmidt

8. September 1927 – 12. April 2016

friedvoll geschlossen. Sie durfte wohlumorgt im Pflegeheim Bellevue in Arbon im Beisein ihrer Lieben still zu ihrem Schöpfer heimkehren. Sie bewahrte stets die Freude am Schönen. Worte waren ihr immer mehr abhandengekommen. Doch bis zuletzt liess sie sich vom Singen berühren und behielt ihr zufriedenes Wesen und ihre liebevolle Präsenz.

Wir tragen ihre Liebe und die vielen kostbaren Erinnerungen in unseren Herzen.

Monika Caluori-Daep mit Sandro, Lucas und Andrin  
Ueli Daep mit Oliver, Annika und Julian  
Brunhild und Jürgen Maniel-Gutbier mit Christine und Familie  
Elisabeth Zbinden-Daep mit Familie  
Hansueli Daep mit Familie  
Werner und Marlies Daep-Jörg mit Familie  
Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 21. April 2016, um 14.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Roggwil TG statt. Besammlung auf dem Friedhof.

Anstelle von Gaben gedenke man wohlthätiger Werke.

Traueradresse: Monika Caluori, Bachstrasse 19, 9425 Thal



### Verkehrsordnung

Reg.-Nr. 2016/028/TBA

Gemeinde, Ort: **Arbon**  
Strasse, Weg: Bergli-Quartier (Berglistrasse und Römerstrasse)  
Antragsteller: Stadtrat Arbon  
Anordnung: Blaue Zone

#### Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Die Signale 2.59.1/2.59.2 «Anfang/Ende Zone Parkieren mit Parkscheibe» werden gemäss Antrag vom 7. Januar 2016 und revidiertem Situationsplan vom 13. Januar 2016 genehmigt.

Der Situationsplan kann bei der Stadt Arbon eingesehen werden.

Rechtsmittel:  
Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Frauenfeld, 31. März 2016

Departement für  
Bau und Umwelt



### Entwurf Verkehrsordnung (Einwendungsverfahren)

Gemeinde, Ort: **Arbon**  
Strasse, Weg: Bergliquartier Nord  
Antragsteller: Stadtrat Arbon  
Anordnung: Zonenhöchstgeschwindigkeit 30 km/h

#### Mit Eingabe vom 7. Januar 2016 beantragt der Stadtrat dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrsordnung:

Die Zonensignale 2.59.1/2.59.2 «Anfang/Ende Höchstgeschwindigkeit 30 km/h» und «Anfang/Ende Parkieren verboten», die Rechtsvortrittsmarkierung, die Aufhebung von Fussgängerstreifen und allfällige weitere Massnahmen gemäss Situationsplan vom 30. Oktober 2015.

Der Situationsplan kann bei der Stadt Arbon eingesehen werden.

Hinweis:  
Zum Entwurf können innert 20 Tagen beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.

Arbon, 15. April 2016

Stadtrat Arbon



### Verkehrsordnung

Reg.-Nr. 2016/029/TBA

Gemeinde, Ort: **Arbon**  
Strasse, Weg: Frieden- und Rebenstrasse  
Antragsteller: Stadt Arbon  
Anordnung: Parkierungsverbot

#### Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Die Zonensignale 2.59.1/2.59.2 «Parkieren verboten» mit Zusatz «Ausgenommen auf markierten Parkfeldern» und die blau markierten Parkfelder sowie das Signal 4.09 «Sackgasse» werden gemäss Antrag vom 9. Juli 2013 und revidiertem Situationsplan vom 29. September 2015 genehmigt.

Der Situationsplan kann bei der Stadt Arbon eingesehen werden.

Rechtsmittel:  
Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Frauenfeld, 31. März 2016

Departement für  
Bau und Umwelt

## TIPPS & TRENDS

### LESERBRIEF

#### Arbons Zukunft wird heute gebaut

Arbon hat die einmalige Chance, in den nächsten Jahren die schönste und lebenswerteste Stadt am Schweizer Bodenseeufer zu werden. Die Weichen dazu werden jetzt gestellt: Es wird in den nächsten Jahren viel gebaut. Was heute erstellt wird, wird das zukünftige Stadtbild für mindestens die nächsten 50 Jahre prägen und die Attraktivität der Stadt massgebend beeinflussen. Die städtebauliche Entwicklung wird auch ein entscheidender Faktor sein, um neue Einwohner und Geschäfte anzulocken, was wiederum eine direkte Auswirkung auf die finanzielle Lage und Lebensqualität der Stadt hat.

Es ist also für die Zukunft Arbons entscheidend, dass heute qualitativ und auch ästhetisch hochwertige Bauten erstellt werden. Jedes Bauprojekt – vom neuen Abfallkübel bis zum Hochhaus – muss daher eingehend geprüft werden, um die Harmonie des Gesamtbildes nicht zu zerstören. Unter diesem Aspekt ist es unbegreiflich, dass die Chance nicht genutzt wurde, den störenden SLRG-Baucontainer durch ein ansprechendes Gebäude zu ersetzen. Der an ein Gewächshaus aus einem Schrebergarten erinnernde Baukörper passt weder bezüglich der verwendeten Baumaterialien noch bezüglich der Gebäudeform in das Gesamtbild. Solche Fehlbauten sollten eigentlich bereits in der Genehmigungsphase verhindert werden. Wenn das wie in diesem Fall aber unterlassen wurde und ein Abbruch wohl leider unwahrscheinlich ist, dann muss die Verschandlung wenigstens jetzt noch durch geeignete Massnahmen wie einer Anpassung von Gebäudeform und Fassadenarchitektur soweit als möglich minimiert werden. Arbons Zukunft dankt!

Uli Imhof, Weiningen

## Cevapcici, Cervelats und mehr für Fleischtiger



Donnerstags gibts bei Enes Hukic in der Metzgerei Huki immer frische Cevapcici.

An der St. Gallerstrasse 65 hat vor kurzem die Metzgerei Huki eröffnet – benannt nach dem Chef: «Meine Schweizer Freunde nennen mich Huki», sagt Enes Hukic lachend. Im Alter von elf Jahren ist er mit seinen Eltern in die Schweiz gekommen. Nach der Metzgerlehre und Wanderjahren durch die halbe Schweiz suchte der 35-Jährige seit längerer Zeit nach einem geeigneten Laden-

lokal, um in Arbon sein eigenes Geschäft zu eröffnen, bis er nun fündig geworden ist. Zurück in Arbon bietet er in seinem ersten eigenen Laden sowohl jugoslawische als auch Schweizer Spezialitäten an. Besonders beliebt sind seine Cevapcici, die er immer am Donnerstag frisch herstellt. «Rechtzeitig aufs Wochenende hin, wenn die Kunden Zeit haben zum Grillieren.» hü

#### Gemeinsame Seeputzete

Nach den erfolgreichen letztjährigen «Putzeten» lädt die «Elternmitwirkung» Horn am Samstag, 30. April, wieder zum Säubern des Seeufers ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Parkplatz Zollplatz (Rest. Schiff). Eingeladen sind alle, die Freude an der Natur haben und Horn lieben. Von 10 bis 12 Uhr sammeln sie Abfall, danach offeriert die Gemeinde Horn einen Grillplausch bei der Feuerstelle Hafen West. Zudem gibt es einen Wettbewerb um den originellsten gefundenen Gegenstand. Die Uferputzete findet, ausser bei starkem Regen, auf jeden Fall statt. Infos zur Durchführung gibts am Vortag ab 15 Uhr unter 071 440 47 87. mitg.

#### Tagesmutter gesucht

- Für ein 5jähriges Mädchen. Betreuungszeit je nach Stunden- und Dienstplan, Start: 1. Juni 2016 (Arbon, Stachen, Roggwil)
- Für einen 7jährigen Jungen. Betreuungszeit: Donnerstag 15 bis 18 und Freitag 12 bis 18 Uhr, Start: 1. Mai 2016 (Horn)
- für ein 4jähriges Mädchen. Betreuungszeit: Drei Tage pro Woche 11.30 bis 17 Uhr, Start 15. August 2016 (Freidorf)

Gegenleistung: Weiterbildung, Arbeitsvertrag, geregelter Lohn, fachliche Begleitung. Informationen bei Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau, Erlen, 071 620 29 43, www.tagesfamilien.motg.ch. mitg.

### LESERBRIEF

#### Sanierung Schlossmauer – wie lange noch?

Den Weg zwischen dem ehemaligen Saurer-Bürogebäude und dem Schloss zum Festgelände und zu den Hafenanlagen benütze ich – wie viele andere Altstadtbewohner – recht fleissig. Seit mehreren Monaten sind die Bauarbeiten an der Schlossmauer eingestellt. Kann es sein, dass der Stadtrat und die Baufachleute nach einem neuen Konzept (analog städtischer Gastrobetriebe) suchen? Dann werden wir auf die Lösung und die Öffnung des Weges noch lange warten müssen...

Ruedi Hug, Arbon

#### Jetzt Badeabo beziehen

Der Vorverkauf für die vergünstigten Saisonabonnemente bei Arbon Tourismus dauert nur noch bis 22. April. Einwohner/innen von Arbon und Roggwil erhalten vergünstigte Saisonabonnemente sowie diverse Jahreskombiabonnemente. Familien erhalten 20 Prozent Familienrabatt für Saisonabonnemente Arbon auf den Vorverkaufspreis (gültig ab Bezug von drei Karten, mindestens ein Elternteil).

Neue Abonnemente können nur mit Passfoto ausgestellt werden. Bestehende Abonnemente (Key-Card) werden für die Saison 2016 neu aufgeladen. Schüler-, Lehrling- und Studentenrabatt für Personen ab Jahrgang 2000 wird nur gewährt, wenn bei Bezug ein gültiger Schüler-, Lehrling-, oder Studentenausweis vorgewiesen wird. Kinder ab Jahrgang 2010 benötigen ein gültiges Abonnement mit einem aktuellen Foto. Die Geschäftsstelle Arbon Tourismus ist Montag bis Freitag von 9 bis 11.30 und 14 bis 18 Uhr geöffnet. Die Bewohnerschaft von Roggwil kann die Abonnemente direkt bei der Gemeindeverwaltung Roggwil bestellen. Weitere Infos bei Arbon Tourismus, Schmiedgasse 5, Arbon, Tel. 071 440 13 80.

mitg.

## TOTENTAFEL

### Amtliche Todesanzeigen

Am 05.04.2016 ist gestorben in Rorschach: **Spörri Roman**, geboren am 26.12.1953, von Winterthur, wohnhaft gewesen an der Landquartstrasse 58 in Arbon. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Michael Spörri, Schiltwiesenweg 4, 8404 Winterthur.

Am 12.04.2016 ist gestorben in Arbon: **Daep-Schmidt Ilse-Dore**, geboren am 08.09.1927 von Oppligen BE, Witwe des Daep Heinz, wohnhaft gewesen in Roggwil, mit Aufenthalt im Pflegeheim Bellevue in Arbon. Die Abdankung findet am Donnerstag, 21. April 2016, um 14 Uhr in der Evangelischen Kirche Roggwil statt (Besammlung auf dem Friedhof). Trauerhaus: Ueli Daep, Kornfeldstrasse 12, 9320 Arbon.

### FAHRZEUGMARKT

**Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen.** Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige gute Barzahlung. Gratis Abholdienst, Telefon 079 267 08 04 auch Sa/So.

### Freitag ist felix Tag

## WIRTSCHAFT RUGGISBERG

sucht je eine/n  
**Teilzeitmitarbeiter/in**  
– für Bankett- und Speiseservice  
– für Reinigung

Bewerbung an:  
Tel. 071 298 54 64  
wirtschaft@ruggisberg.ch

B. und W. Nöckl  
Ruggisberg 416  
9308 Lömmenschwil

### PRIVATER MARKT

**Gerne übernehme ich stunden- oder halbtagsweise die Betreuung von älteren Personen** (evtl. auch leichtere Hausarbeit). **Kurzfristige Termine möglich.** Ich freue mich auf Ihren Anruf. Marianne Nagel, Arbon Tel. 071 411 10 26 oder 076 411 10 26.

**Hauswartungen, Reinigungen, inkl. Teppichreinigung, Umgebungsarbeiten** (Büsche/Bäume schneiden etc.) **Entsorgungen, Räumungen, Kleinreparaturen aller Art.** Günstig, da als Einzelfirma eingetragen. Tel. 079 216 73 93 oder p.roberto@bluewin.ch oder Postfach 291, 9320 Arbon.

**fahrschule-arbon.ch** auch Anhänger Individuelle Ausbildung, geschaltetes Fahrzeug oder Automat **079 619 0 619** René Gächter.

**REINIGUNGEN-UNTERHALTE** Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **Meyer Reinigungen GmbH**, Telefon 079 416 42 54.

**der-plattenleger.com** Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon

**Stress mit dem Umzug?** Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

### LIEGENSCHAFTEN

**Arbon St.Gallerstr. Nach Vereinb. 4½-Zi.-Wohnung** (124 m<sup>2</sup>), frisch renoviert, See-/Alpsicht, 2 Balkone, OG4 Lift, Bad/WC, Dusche/WC. Miete Fr. 1825.- + NK Fr. 395.-. Tel. 079 385 35 90 eMail: admin@oMInt.ch

**Arbon St.Gallerstr. Nach Vereinb. 5½-Zi.-Wohnung** (147 m<sup>2</sup>), frisch renoviert, See-/Alpsicht, 2 Balkone, OG4 Lift, Bad/WC, Dusche, WC. Miete Fr. 1925.- + NK Fr. 415.-. Tel. 079 385 35 90 eMail: admin@oMInt.ch

Arbon, St. Gallerstr. 14, **4½-Zi.-Wohnung** renoviert (ca. 105 m<sup>2</sup>) 2.OG, Balkon, Bad/WC, sep. WC. alle Zi. Parkett und RTV. Miete: Fr. 1495.- NK: Fr. 345.- 079 385 35 90 E-Mail: admin@omint.ch

**Horn, Bahnhofstr. 5,** Parterre. Zu vermieten **1½-Zi-Wohnung** (ca. 22 m<sup>2</sup>), teilweise neu renoviert, evtl. als Ferienwohnung für längere Zeit, unmobiliert, MZ Fr. 490.-, NK Fr. 160.-, Abstellplatz Fr. 50.-. Auskunft Tel. 071 446 84 46.

**In Horn an der Kirchstrasse** zu vermieten **Produktions- und Gewerbehalle** ca. 300 m<sup>2</sup> Miete Fr. 1300.- inkl. NK. Tel. 071 845 34 03 abends.

**In Horn an der Kirchstrasse 2,** zu vermieten **4-Zimmer-Wohnung mit grosser Sonnenterrasse.** Miete Fr. 1600.- inkl. NK. Tel. 071 845 34 03 abends.

**Arbon, Brühlstr. 18.** Zu vermieten nach Vereinbarung, Nähe Zentrum, in gepflegtem Haus **möblierte 2-Zi.-Wohnung** mit Küche, WC/DU. Mietzins Fr. 850.- inkl. NK. Telefon 071 446 23 28.

### TREFFPUNKT

**Arboner Wochenmarkt jeden Samstag bis zum 1. Oktober, 9-13 Uhr auf dem Storchplatz** mit saisonalen Lebensmitteln regionaler Produzenten. Zudem gibt es einen belebenden **Kaffee** oder ein erfrischendes Cüpli bei **Vrenis Marktbeizli, Pasta Stefania** und die **Pfadi Arbor-Felix** erweitern das Standard-Angebot an Gemüse, Beeren, Blumen, Broten, Fleisch, Käse und Schafprodukten.

**Cafe-Restaurant Weiher,** Arbon. Mittag-Menü Fr. 14.-, Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.-. **Jeden 3. Freitag ab 19.30 Uhr und zusätzlich jeden letzten Sonntag im Monat ab 14 Uhr «Stobete».** Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

**Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli»** St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **Täglich 4 verschiedene Mittags-Menü** ab Fr. 13.50, kleine Portion Fr. 9.50. **Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenü.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Gesucht, Reisebegleiter** (Rentner) mit **Auto** nach Mazarron Catagena, Spanien, von Okt. 2016 bis Mai 2017. Kost und Logis gratis. Weitere Auskünfte unter Tel. 078 603 83 35.

**Arbon, Brühlstrasse 111,** zu vermieten per 1. Juli oder nach Vereinbarung schöne **renovierte, exklusive 4½-Zimmer-Wohnung** Im 2. Stock (Lift). Wohn-Küche mit Glaskeramik, Backofen, Steamer, Geschirrspüler. Bad/WC, Wellness-Dusche/WC, grosser Balkon, Waschmaschine/Tumbler MZ Fr. 1490.-, HK/NK Fr. 290.- Tiefgaragenplatz vorhanden. Fr. 110.-  
Auskunft: Tel. 071 446 94 37 Mobil 078 768 63 98

**e Zu verkaufen in 8374 Balterswil am Südhang neues 5½ Zi.-EFH**

- Massive grosszügige Bauart, mit 190 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Aussenwände 2x Backstein, mit 20 cm Steinwolle-Isolation!
- Doppelgarage direkt im Haus.
- Ruhige, sonnige Aussichtslage!
- Landfläche: 228 m<sup>2</sup>
- Preis: Fr. 840'000.-

Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr  
071 913 36 70 www.e-arch.ch

## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

#### Freitag, 15. April

- 17 bis 19 Uhr: «huber.huber – versprochen ist versprochen», Kunsthalle Arbon, Grabenstrasse 6.
- 19 Uhr: Kegeln im Restaurant Weisses Schäfli, R. Mettler, Telefon 071 446 48 62, Naturfreunde.
- 19 Uhr: Jugendtreff, evang. Kirchen Keller, J. Gerber.
- 19.30 Uhr: Livemusik mit Tanz, Wirtschaft zum Bühlof.
- 19.30 Uhr: Stobete mit Tanz, Café-Restaurant Weiher.
- 21.30 bis 22 Uhr: Kunst am Bau, von der Seeseite her zu erleben, Seewasserwerk Frasnacht.

#### Samstag, 16. April

- 7 bis 13 Uhr: Wandergruppe Frohsinn zu Besuch beim Wanderverein Wiesental Uzwil, Start & Ziel: Gemeindegasthaus Uzwil.
- 9 Uhr: Kinderkirche, UG evang. KG-Haus, Pfrn. A. Grewe & Team.
- 9 bis 13 Uhr: Wochenmarkt, Storchplatz.
- Frühlingsausstellung Paddy Sport, mit Familien-Töggeli-Turnier, Schnäppli, Rabatt und Festwirtschaft, Salwiesenstrasse 10.
- Schnupperkurs Segeln für Kinder ab 8 J., Yachtclub Arbon, yca.ch.
- 13 bis 17 Uhr: «huber.huber – versprochen ist versprochen», Kunsthalle Arbon, Grabenstrasse 6.
- 16 bis 19 Uhr: Vernissage der Ausstellung «Thurgau konkret» mit Werken von vier Thurgauer Kunstschaaffenden, Galerie Bleisch.
- 20 Uhr: Konzert «The Acoustic Blues Drifter», Hotel wunderbar.

#### Sonntag, 17. April

- 7 bis 13 Uhr: Wandergruppe Frohsinn zu Besuch beim Wanderverein Wiesental Uzwil, Start & Ziel: Gemeindegasthaus Uzwil.
- Frühlingsausstellung Paddy Sport, mit Familien-Töggeli-Turnier, Schnäppli, Rabatt und Festwirtschaft, Salwiesenstrasse 10.
- 10 Uhr: Brückenwanderung in St.Gallen, Treffp. beim Schuelhüsli Stachen, Fahrt per PW-Fahrgemeinschaft, Grillwurst mitnehmen, Anmeldung bis SA an H. Troesch, 079 394 92 35, Naturfreunde.
- 11 bis 16 Uhr: Tag der offenen Tür bei MB Küchen & Bäder, Friedenstrasse 6.
- Schnupperkurs Segeln für Kinder ab 8 J., Yachtclub Arbon, yca.ch.
- 13 bis 17 Uhr: «huber.huber – versprochen ist versprochen», Kunsthalle Arbon, Grabenstrasse 6.

#### Dienstag, 19. April

- 14 bis 16 Uhr: Café International,

offene Gesprächsrunde zum Austausch der Kulturen, im Coop Restaurant, Novaseta.

- ab 14 Uhr: Cafeteria Haus Lichtenberg, evang. Kirchgemeinde.

#### Mittwoch, 20. April

- 9.30 Uhr: Krabbelgottesdienst, evang. Kirche, mit Pfrn. A. Grewe,
- 17 Uhr: Infoanlass für Interessierte, zukünftige Angehörige/Bewohner m. Apéro, Pflegeheim Sonnhalden.
- 18 Uhr: Musizierstunde der Gitarrenklasse von F. Brenner, Musikzentrum, Brühlstrasse.
- 19.30 bis 21.30 Uhr: Vortrag zum Thema Mobbing unter Kindern und Jugendlichen, Regina Hiller, Aula Schulzentrum Reben 25.
- Hock im Schloss Arbon, Naturfreunde.

#### Donnerstag, 21. April

- 14 bis 17.30 Uhr: Forum 60 +/-, Würfel-, Brett- und Kartenspiele in der Ludothek, St. Gallerstr. 20.

#### Freitag, 22. April

- 17 bis 19 Uhr: «huber.huber – versprochen ist versprochen», Kunsthalle Arbon, Grabenstrasse 6.

### Steinach

#### Freitag, 15. April

- 19 bis 21.30 Uhr: JackPoint-Six, Treff für Jugendliche der 6. Kl., Billard im kath. Pfarreiheim.

#### Samstag, 16. April

- 19.30 bis 22.30 Uhr: JackPoint, offener Jugendtreff für Jugendliche der Oberstufe, Bowling-Abend im kath. Pfarreiheim.

#### Sonntag, 17. April

- 17.30 Uhr: Frühlingskonzert der Liberty Brass Band Ostschweiz & Junior, Apéro ab 16.30 Uhr, Eintritt frei, Gemeindegasthaus.

### Roggwil

#### Donnerstag, 21. April

- 18 Uhr: Präsentation Funk eyewear Lederbrillen-Kollektion, Hablützel Optik, Gewölbekeller im Schloss.

### Blues in «Wunderbar»

Am Samstag, 16. April, ab 20 Uhr spielt Walter Baumgartner aus St. Gallen mit Stimme und Mundharmonika Blues im Hotel wunderbar Arbon. Mit «The Acoustic Blues Drifter» lässt er Country, Blues und Rhythm'n Blues der 50er bis 70er Jahre wieder aufleben, kombiniert mit Songs von heute. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Hutkollekte. mitg.

## KIRCHGANG

### Arbon

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Amtswoche: 18. bis 22. April Pfrn. A. Grewe, 071 446 37 47.
- Sonntag, 17. April 9.30: Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer H. M. Enz.

#### Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 16. April 15.30 Uhr: Feier der Hl. Erstkommunion in Roggwil, Otmarskirche. 17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 17. April 10 Uhr: Feier Hl. Erstkommunion. 12.30 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache. 18 Uhr: Dankandacht der Erstkommunikanten.

#### Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 17. April 10 Uhr: Gottesdienst, Kinder- und Jugendprogramm 1-16 Jahre. 19 Uhr: Jugend-Gottesdienst «Godi» in Amriswil, Pentorama. www.chrischona-arbon.ch.

#### Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 17. April 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderprogramm. www.czp.ch

#### Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 17. April 9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl. 11 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

### Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 17. April 10 Uhr: Gottesdienst. 18 Uhr: Tanz-Übung UpToFaith.

### Roggwil

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 17. April 9.40 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. G. Saamer (Kanzeltausch).

### Steinach

#### Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 16. April 18 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 17. April 10 Uhr: Eucharistiefeier mit K.Chor.

### Horn

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 17. April 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Hans Ulrich Hug (Kanzeltausch). 19.30 Uhr: Taizé-Atmosphäre in der kath. Kirche, Vorbereitungsteam.

#### Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 17. April 10 Uhr: Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit J. Bucher, anschl. Rechnungsgemeinde, Oase. 19.30 Uhr: Ökumenischer Taizé-Gottesdienst.

### Berg

#### Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 17. April 10 Uhr: Kommunionfeier.

### Pfadi «Arbor Felix» am Wochenmarkt

Morgen Samstag, 16. April, präsentiert sich die Pfadi «Arbor Felix» am Arboner Wochenmarkt und informiert über ihre Aktivitäten. Die Pfadler bieten regionale Gemüsedips an und zeigen auf, was man mit frischem Gemüse, das ebenfalls am Wochenmarkt angeboten wird, alles machen kann. Wer am Samstagnachmittag mit Gleichaltrigen etwas Aufregendes draussen in der Natur erleben möchte, ist bei der Pfadi richtig. Wer mehr über das vielfältige Pfadi-Hobby erfahren möchte, schaut am besten am Stand der Pfadi Arbor Felix vorbei. mitg.

### Kinderkleiderbörse in Steinach

Am Samstag, 23. April, findet im Steinacher Gemeindegasthaus eine Kinderkleiderbörse statt. Die Annahme dauert von 9 bis 10 Uhr (nur mit Voranmeldung), der Verkauf von 14 bis 15.30 Uhr, die Rückgabe von 17.15 bis 17.45 Uhr. Sommer-Kinderkleider, Spielzeug und mehr kann verkauft und gekauft werden. Gleichzeitig findet der Kinderflohmarkt statt – die Gelegenheit, sich von alten Spielsachen zu trennen und das Sackgeld aufzubessern. Anmeldung und Infos: Daniela Benz, 071 446 04 18 oder kids-family@gmx.ch. mitg.

### Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900575420 und für die Region Steinach und Horn Telefon 0900141414. red.

**arboner**  
**wochenmarkt**

bis 1. Oktober  
jeden Samstag  
09.00-13.00

Frischprodukte vom Bauernhof - Jungschweinefleisch  
vakuuiert - Blumen - Holzofenbrot - Äpfel - Eier -  
Gegrilltes - Biosalate - Likör - taufrisches Biogemüse -  
hausgemachte Konfitüre - Rauchfleisch - Biobrote -  
Käse aus der Region - Lammfleisch - und vieles mehr ...

Mysteriöse Figur am A1-Autobahnzubringer Arbon

# Steht da Gallus oder Hulk?



Er steht seit Jahren da, wird aber von vielen Autofahrern nur unbewusst bemerkt: Der «Baumann» beim Autobahnzubringer Arbon-Süd, rechts oberhalb dem grünen Autobahn-Wegweiserschild. *(Foto: Andreas Ryser)*

Wer hat die ungewöhnliche Baumskulptur beim Autobahnzubringer Arbon-Süd auch schon gesehen? «felix»-Leser Andreas Ryser aus Arbon fällt auf, dass der «Baumann», der hoch über der Schnellstrasse steht, trotz seiner Mächtigkeit, von Vielen

nur unbewusst bemerkt wird. Andreas Ryser, beruflich als Leiter Heilpflanzenanbau bei Bioforce in Roggwil tätig, springt diese Baumskulptur schon seit vielen Jahren beim Vorbeifahren oft ins Auge. «Ich habe diese Baumfigur immer als Gallus auf dem

Weg von Arbon nach St.Gallen betrachtet», sagt Andreas Ryser. Auf seinem Instagram-Account hat jemand bemerkt, dass es sich bei dieser Figur auch um das grüne Comik-Monster Hulk handeln könnte. Ueli Daepp

So duftet der Frühling:  
Öpfel-Pflegeprodukte.



Öpfelfarm

Monika & Roland Kauderer  
Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · 071 470 01 23  
Mi und Fr 13:30 – 17:30 Uhr und Sa 8 – 12 Uhr

**felix.**

 **DER WOCHE**

**Walter Pfändler**  
Gemeinsam mit anderen zu Wandern, macht doppelt Freude. Mit der Gruppe «55plus Roggwil-Freidorf» beispielsweise. Diese bietet jeweils von April bis Ende Oktober verschiedene geführte Wanderungen an. Personen aus Roggwil und der Nachbargemeinde Berg treffen sich jeweils zu einer zirka dreistündigen gemütlichen «Tour». Diese Ausflüge auf Schusters Rappen werden von Walter Pfändler organisiert. Der passionierte Velofahrer und Wanderer versteht es, viele für «seine» Wanderungen zu begeistern – entsprechend positiv ist das Echo. Er führt seine Mitwanderer in teils weniger bekannte Gegenden im Raum Ostschweiz. Walter Pfändler gebührt für sein Engagement zu Gunsten von «55plus» unser «felix. der Woche».

## Bleisch zeigt Thurgauer

Die Ausstellung «Thurgau konkret» in der Arboner Galerie Bleisch vereinigt die Werke von vier Kunstschaaffenden aus dem Kanton Thurgau, welche sich einer bestimmten Kunst-richtung widmen oder widmeten. Das einfache, konkrete, konstruktive Gestalten in der Malerei und der Plastik liegen bei allen vier Künstlern zu Grunde, sowie auch ihr Schaffens- und Lebensort der Thurgau ist und war. In drei Räumen lassen sich die

unterschiedlichen Werkgruppen von Fredi Bissegger aus Frauenfeld und Arturo Di Maria aus Wigoltingen sowie den beiden verstorbenen Charles Boetschi und Natale Sapone vergleichen und wieder entdecken. Die Vernissage findet morgen Samstag, 16. April, von 16 bis 19 Uhr statt. Sonntägliche Begegnung mit den Werken am 1. Mai ab 11 Uhr. Die Ausstellung dauert vom 16. April bis zum 28. Mai. pd

### Morgengedanken

Früh morgens eine Amsel singt.  
Ihr Lied bis in meine Seele bringt.  
Die Natur ist zu neuem Leben erwacht.  
Auf leisen Sohlen kam der Lenz über Nacht.  
Die Tage werden länger,  
bald ist es soweit.  
Blühende Bäume und Sträucher zur Morgenzeit.  
Vorbei die Nässe, vorbei der Schnee.  
Vorbei die dunklen Tage.  
Nun wird alles hell und klar  
und der Mensch hört auf zu klagen.

*Irmela Walther, Arbon*